
TOP Durchführung von Ferienfreizeiten durch das Kreisjugendreferat

Auszug aus dem Beschlussprotokoll zum Jugendhilfeausschuss vom 09.11.2017

■ **TOP 3.3: Durchführung von Ferienfreizeiten durch das Kreisjugendreferat**

KRin Weber und KRin Kurfeß stellen für die SPD-Fraktion und für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen den Antrag auf Ergänzung des Beschlussvorschlages der Vorlage um eine Ziffer 2 mit dem Inhalt „Zur Durchführung einer Mädchenfreizeit sowie einer Familienfreizeit sind die sächlichen Mittel von 36.000 € im Haushalt 2018 bereitzustellen und die Verwaltung wird beauftragt, mit Dritten Gespräche zur Durchführung dieser Freizeiten unter Zugrundelegung der bisherigen Kriterien zu führen und die Ergebnisse dem Jugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.“

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen
Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt.

Anschließend stellt die Vorsitzende den Beschlussvorschlag gemäß Vorlage zur Abstimmung: „Der Jugendhilfeausschuss empfiehlt dem Kreistag zu beschließen, die Durchführung von Ferienfreizeiten durch den Fachbereich Jugend & Familie, Sachgebiet Kreisjugendreferat, ab 2018 zu beenden.“

Abstimmungsergebnis: 3 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen, 9 Enthaltungen
Der Beschlussvorschlag ist abgelehnt.